

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

NORDWESTDEUTSCHER
SCHÜTZENBUND



Elbe-Weser-Mündung

SK Zeven

I Mit sieben Siegen an der Spitze



Axel von Bursy, Julian Vogeler, Steffen Richter und Thomas Kaufmann (v. li.) hatten allen Grund zum Lachen.

Der TuS Zeven I startete mit sieben Siegen und mit 14:0 Punkten perfekt in die neue Saison der Landesliga Ost.

Der zweite Kreisvertreter SSV Tarmstedt II belegte mit 7:7 Punkten Platz 4. Es war wohl die größte Überraschung in der Tarmstedter Sporthalle: der Tabellenstand in der Landesliga Ost nach sieben spannenden Wettkämpfen: „Der TuS Zeven I übernimmt erstmals die Tabellenführung in dieser Recurve-Bogenklasse (Olympischer Bogen)“. Das Team vom SSV Tarmstedt mit Rainer Gerds, Fredi Latzke, Patrick Wendelken und Lars Teller beginnt die Liga-Saison mit Platz vier, 7:7 Punkten und 1330 Ringen. Für den TuS Zeven lief allerdings schon das erste Match gegen den Blumenthaler SV perfekt, mit 206:192 Ringen und 2:0 Punkten war der positive Anfang gemacht. Es folgten dann bis zur Halbzeit die Siege über den Hagener SV (212:176), Vegesa-

cker SV (200:205) und der BSG Osterholz (205:186); hier lag der TuS dann mit dem SV Adolphsdorf punktgleich mit 8:0 in Führung. Der zweite Durchgang brachte dann die Entscheidung: während Adolphsdorf zweimal patzte, ließ sich der TuS Zeven nicht mehr aufhalten, Siege gegen Adolphsdorf (2016:203), Wendisch-Evern (200:194) und Tarmstedt II (209:166) folgten und die angenehme Überraschung im TuS-Lager war perfekt. Damit hatten sicher auch die größten Optimisten nicht gerechnet, am wenigsten das Team um Axel von Bursy selbst, das es so toll laufen sollte.

Noch 21 Matches zu schaffen

Mit einem ausgeglichenen Punktestand wären Axel von Bursy, Julian Vogeler, Steffen Richter und Thomas Kaufmann sicher schon nach dem ersten Wettkampftag zufrieden gewesen. War man

in der Vergangenheit doch nicht immer von Erfolgen in dieser Liga verwöhnt, und musste so manches Mal um einen „Nicht-Abstiegsplatz“ kämpfen. Das kann allerdings immer noch passieren, es gibt noch drei Wettkampftage mit 21 Matches, aber diese 14 Punkte mit erzielten 1453 Ringen stehen erst einmal fest zu Buche, und das lässt hoffen. Sicher wird sich auch der SSV Tarmstedt noch im Laufe der nächsten Wettkämpfe steigern könne.

Das Team um Fredi Latzke vom Ausrichter SSV Tarmstedt, Kampfrichter Volker Dahm und Frauke Kruse (Osterholz) in der Auswertung sorgten auch hier wieder für einen reibungslosen Ablauf bei den ersten Wettkämpfen des Sportjahres 2014 in der Landesliga Ost. Mehr Informationen unter www.schuetzenkreis-zeven.de.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

Tarmstedt gut in 2. Bundesliga angekommen



Der SSV Tarmstedt mit Thomas Pirch, Elke Heins, Hendric Schüttenberg und Manfred Kossens (v. li.).

Nach dem ersten Wettkampftag steht der Vertreter aus dem Schützenkreis Zeven punktgleich mit der SG Norderstedt auf dem sechsten Platz mit jeweils 6:8 Punkten.

Das Team um Manfred Kossens lieferte sich in heimischer Halle spannende Matches: mit Elke Heins, Thomas Pirch und Hendric Schüttenberg gelang es, gegen Norderstedt, KKB Köln und SV Hubertus Siegburg drei Siege einzufahren. Dann folgten allerdings vier Niederlagen gegen Daulsen, Mülheim, Solingen und BB Berlin. Aber das lässt hoffen, auch weil die Nieder-

lagen teilweise sehr knapp ausfielen. Gegen den Solinger SC und BSC BB Berlin II waren es zum Beispiel jeweils nur zwei Ringe, die den Sieg ausmachten. Mit 1579 Ringen und 12:2 Punkten führt der SV Daulsen mit seinem Ausnahmeschützen Sebastian Rohrberg die Tabelle nach diesem ersten Wettkampftag in Tarmstedt an, gefolgt vom KKB Köln (10:4) und dem BSC BB-Berlin (8:6). Alle Ergebnisse der 2. Bundesliga unter www.dsb.de – Bundesliga – Bogen.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)